

Bioland

Gemeinsam für eine
verantwortungsvolle
Tierhaltung



Bruderhahnfakt #1



Die männlichen Geschwister der Legehennen werden Bruderhähne genannt.

Legehennen sind so gezüchtet, dass sie besonders viele Eier legen, dafür setzen sie wenig Fleisch an. Deshalb ist die Mast der Bruderhähne aufwändiger und teurer.

Alle Bruderhahn-Fakten: www.bioland.de/bruderhahn

Bruderhahnfakt #2



Die Aufzucht der Bruderhähne bringt hohe Kosten mit sich. Zum einen bedeutet es mehr Arbeit, zum anderen werden die Hähne artgerecht aufgezogen, mit viel Auslauf ins Grüne und bekommen natürlich hochwertiges Bio-Futter zu fressen.

Alle Bruderhahn-Fakten: www.bioland.de/bruderhahn

Bruderhahnfakt #3



Bruderhähne sind keine Masthähnchen.
Sie setzen weniger Fleisch an – das deckt nicht die Kosten für Aufzucht und Fütterung. Die Bruderhähne werden über die Eier ihrer Schwestern finanziert, diese sind deshalb etwas teurer.

Alle Bruderhahn-Fakten: www.bioland.de/bruderhahn

Bruderhahnfakt #4



Wir lehnen die Geschlechtsbestimmung im Ei ab. Denn: die derzeitigen Verfahren zur „In-Ovo-Selektion“ verlagert das Problem nur, anstatt es zu lösen. Es gibt Alternativen zum Kükentöten, sie lauten Zweinutzungshuhn und Bruderhahn-Aufzucht.

Alle Bruderhahn-Fakten: www.bioland.de/bruderhahn

Bruderhahnfakt #5



Neben der aktuellen Bruderhahnaufzucht engagiert sich Bioland in verschiedenen Projekten an der Züchtung sogenannter Zweinutzungsrasen. Diese liefern Ei und Fleisch in ausreichender Menge.

Alle Bruderhahn-Fakten: www.bioland.de/bruderhahn

Bruderhahnfakt #6



Die Bruderhähne unserer Legehennen wachsen in Bio-Haltung auf. Das bedeutet, sie genießen viel Platz, frische Luft und können ihren natürlichen Bedürfnissen nachgehen.

Alle Bruderhahn-Fakten: www.bioland.de/bruderhahn

Bruderhahnfakt #7



Die Mast eines Bruderhahns ist viel teurer als die eines Masthähnchens. Da bisher nur wenige Kundinnen und Kunden diesen hohen Preis zahlen würden, wird der Bruderhahn über die Eier der Legehennen mitfinanziert.

Alle Bruderhahn-Fakten: www.bioland.de/bruderhahn

Bruderhahnfakt #8



In der ökologischen Hühnerhaltung haben wir schon viele Herausforderungen gemeistert. Wir suchen weiterhin stets nach besseren Lösungen, um den Bedürfnissen der Tiere gerecht zu werden und die wirtschaftliche Existenz unserer Höfe zu sichern.

Alle Bruderhahn-Fakten: www.bioland.de/bruderhahn

Bruderhahnfakt #9



Zu den Eiern gehören die Hähne untrennbar dazu. Wer ein stabiles System in der Geflügelwirtschaft unterstützen möchte, muss auch das Fleisch mitdenken.

Alle Bruderhahn-Fakten: www.bioland.de/bruderhahn

Bruderhahnfakt #10



250 Eier, eine Suppenhenne und ein Bruderhahn: Das sind die Eckpfeiler einer stabilen und nachhaltigen Geflügelhaltung. Mit dem Kauf unserer Produkte unterstützen Sie uns bei einer ganzheitlich artgerechten Tierhaltung.

Alle Bruderhahn-Fakten: www.bioland.de/bruderhahn

Bruderhahnfakt #11



Die Aufzucht von Bruderhähnen führt zu großen Veränderungen auf unserem Hof. Trotz der Herausforderungen möchten wir alles in Einklang bringen: artgerechte Hühnerhaltung, regionales Futter und den Erhalt der Biodiversität.

Alle Bruderhahn-Fakten: www.bioland.de/bruderhahn

Zweinutzungsrasen



Bioland und Demeter haben 2015 die Ökologische Tierzucht (ÖTZ) gegründet. Gezüchtet werden robuste Bio-Hühner. Die ÖTZ ist damit eine ökokonforme Alternative zu den wenigen großen Zuchtkonzernen.

Mehr Fakten im Überblick:
www.bioland.de/bruderhahn

Zweinutzungsrasen



Die Zucht der gängigen Geflügelrasen liegt fast komplett in der Hand von wenigen global agierenden Großkonzernen. Mit der Züchtung alternativer Rassen durch kleinere Initiativen erhalten die Bäuerinnen und Bauern mehr Vielfalt.

Mehr Fakten im Überblick:
www.bioland.de/bruderhahn

Zweinutzungsrasen



Bei Zweinutzungshühnern stehen Henne und Hahn wirtschaftlich für sich. Beim Bruderhahn der Legerassen hingegen subventioniert die Henne mit ihren Eiern den Hahn, da er nur wenig Fleisch ansetzt.

Mehr Fakten im Überblick:
www.bioland.de/bruderhahn